



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2020/464
- öffentlich -	Datum:	28.07.2020
Fachdienst Umwelt	Ansprechpartner/in:	Dr. Kruse, Martin
	Bearbeiter/in:	Paetz, Helga
Anfrage der AfD-Fraktion zur Klimadebatte		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.08.2020	Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Als Anlage beigefügt ist eine Anfrage von der Fraktion AfD, die mündlich nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistags beantwortet wird.

Relevanz für den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:
Anfrage

AfD Kreistagsfraktion
Rendsburg - Eckernförde
Sven Chilla
Thorsten Uhrbrock



AfD Fraktion Kreis Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus
24768 Rendsburg

den, 02.07.2020

An den Umwelt und Bauausschussvorsitzenden
Herrn Rainer Tank
Kreistag Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Kleine Anfrage zur Klimadebatte

Sehr geehrter Herr Tank,

eine unsere Befürchtungen im Vorfelde zu unserer Tätigkeit als Abgeordnete im Kreistag von Rendsburg Eckernförde war, das sich auch so Kindergartenmäßige Szenen wie im Deutschen Bundestag abspielen. Das ist bisher noch nicht eingetreten. Leider wird aber der Ton rauer und die Wortwahl nimmt an Schärfe zu. Von einzelnen Abgeordneten der Linkspartei war das zu erwarten. Mit Bedauern nehmen wir zur Kenntnis das auch Herr Albrecht CDU (Undemokratische Partei) wie auch Herr Lütt SPD (Klimaleugner) meinen wohl das es nötig tut sich über die Wortwahl zu profilieren. Wir leugnen weder das Klima, wäre ja auch Schwachsinn, wie wir uns als Basisdemokratisch verstehen und dieses auch leben. Bei uns gibt es keinen Fraktionszwang und jeder Abgeordnete ist sich selber und seinen Wählern gegenüber verpflichtet.

Jetzt zu unserer Anfrage:

Es wurde in der Debatte zur Klimaagentur von unserer Seite immer wieder betont, die Sicht weg von den monetären Einsparungen hin zu den Ökologisch sinnvollen Einsparungen zu kommen. Leider konnte wir bisher nicht feststellen das dieses irgendwie berücksichtigt wurde. Ist es möglich diesen Punkt dahingehend schriftlich festzulegen das bei jeder Umwelt und Baumaßnahme des Kreises die energetische Amortisation als Expertise von der Klimaschutzagentur eingefordert wird?

Für ihre Mühe bedankt sich im Voraus,

die AfD Fraktion.

Thorsten Uhrbrock Fraktionsvorsitzender / Fraktionsgeschäftsführer